

Museum Nienburg

Leinstraße 48 • D-31582 Nienburg/Weser

Landkreis Nienburg/Weser
Landrat Detlev Kohlmeier
Kreishaus am Schloßplatz
31582 Nienburg/Weser

Seite 1/4

Nienburg/Weser, 13. April 2023

Antrag auf Erhöhung des Zuschusses für das Museum Nienburg/Weser

Sehr geehrter Herr Landrat Kohlmeier,

das Museum Nienburg ist das Regionalmuseum für Geschichte und Archäologie der Stadt und des Landkreises Nienburg/Weser. Darüber hinaus gehört zum Museum Nienburg das Niedersächsische Spargelmuseum, das weit über die Grenzen der Region hinaus ein Anziehungspunkt ist.

Vorweg – Die gesellschaftliche Bedeutung des Museums:

Unser Grundauftrag ist das Sammeln, das dauerhafte Bewahren und Erforschen des materiellen und immateriellen Erbes der Region. Dabei stehen vor allem Sammlungsgebiete im Vordergrund, die einen einzigartigen Zeugniswert für die kulturgeschichtliche Entwicklung dieser Region haben. Das Museum Nienburg ist außerdem ein serviceorientierter Dienstleister für die Allgemeinheit und ein Ort der Kommunikation zu regionalgeschichtlichen Themen.

Mindestens ebenso wichtig sind die nach außen sichtbaren Bereiche der Museumsarbeit – das Ausstellen und Vermitteln. Insbesondere hier hat das Museum Nienburg in den vergangenen Jahren eine deutliche Aufwertung erfahren. Durch umfangreiche Modernisierungen konnten die Dauerausstellungen neu konzipiert werden. Im aktuellen Modernisierungsschritt befindet sich das Niedersächsische Spargelmuseum kurz vor der Wiedereröffnung. Gegenwart und Zukunft des Spargelanbaus in der Region stehen hier im Fokus. Außerdem erhält das Museum eine Kinderebene, die z.B. mit Spielgeräten im Außengelände, einem Spargeldamm im Inneren, einem interaktiven Traktor und einer Identifikationsfigur für junge Gäste ganz neue Zielgruppen ansprechen wird. Weiterhin konnte ein bestehendes Gebäude zu einer Toilettenanlage mit Behinderten-WC umgebaut werden. Diese Investition ist eine deutliche Verbesserung der Aufenthaltsqualität, insbesondere während der Spargelsaison oder bei Veranstaltungen.

Für beide Maßnahmen ist es der Museumsleiterin gelungen, von mehreren Gebern Drittmittel in Höhe von rund 470.000 Euro einzuwerben. Diese Drittmittel kommen hiesigen Firmen und Handwerksbetrieben zugute und verbleiben damit in der Region. Für ein weiteres großes Projekt zur Sammlungserschließung und -weiterentwicklung wurden Drittmittel beim Ministerium für Wissenschaft und Kultur beantragt, der Antrag befindet sich derzeit in der Begutachtung.

Wir nehmen den Auftrag als Bildungseinrichtung sehr ernst und so ist die Museumspädagogik ein stetig ausgebauter Bestandteil der Museumsarbeit. Zwei Leuchtturmprojekte seien hier kurz genannt: Seit zwei Jahren ist im Museum ein Ganztagsferienprogramm etabliert, das an insgesamt vier Wochen im Jahr Kindern im Grundschulalter eine Betreuung anbietet. Für die Eltern in der Region ist dieses Programm eine große Hilfe – so ist zumindest ein Teil der Ferien abgedeckt und die Familien haben die Möglichkeit, mehr Zeit gemeinsam zu verbringen. Seit Beginn des Krieges in der Ukraine gibt es jeden Mittwoch ein Begegnungsangebot für Kinder aus der Ukraine und Deutschland, ein Programm, das sich wachsender Beliebtheit erfreut und jeweils rund 20 Kinder umfasst. Beide Projekte sind drittmittelfinanziert.

Zusammen mit weiteren Förderungen für Sonderausstellungen hält das Museum Nienburg sein hohes Niveau der inhaltlichen Präsentation und steht für gleichbleibende Qualität seiner Arbeit.

Das Museum und sein Team:

Das Museum Nienburg befindet sich in Trägerschaft des Museumsvereins Nienburg/Weser und ist im Wesentlichen finanziert durch die Vereinsmitglieder Stadt und Landkreis Nienburg/Weser.

Sämtliche Erfolge und die Leistungen der letzten Jahre werden von einem kleinen, aber hochmotivierten Team an Mitarbeitenden getragen. Beim Museumsverein angestellt sind eine in Vollzeit, fünf in Teilzeit und derzeit zwei geringfügig Beschäftigte. Alle Voll- und Teilzeitangestellten haben unbefristete Verträge. Unterstützt wird das Kernteam von Arbeitskräften, die das Jobcenter Nienburg dem Museum vermittelt.

Neben der inhaltlichen Arbeit liegt in den Händen des Teams außerdem die gesamte Betreuung folgender Liegenschaften, inklusive der Instandhaltung und Pflege:

- Fresenhof, Leinstraße 48, Eigentümer: Stadt Nienburg,
- Quaet-Faslem-Haus, Leinstraße 4, Eigentümer: Hoya-Diepholz'sche Landschaft,
- Niedersächsisches Spargelmuseum, Leinstraße 4, Eigentümer: Hoya-Diepholz'sche Landschaft,
- Bibliothek und Bildarchiv: Verdener Straße 24, Eigentümer: privat,
- Werkstatt, Leinstraße 46, Eigentümer: privat,
- Magazin, Schäferhof, Mindener Landstraße 910, Eigentümer: privat, und
- Hügelgräberfeld, Sandstraße 20, Eigentümer: Museumsverein Nienburg/Weser.

Einen Aufsichts- und Kassendienst gibt es im Museum Nienburg nicht. Während der Öffnungszeiten unter Woche wird diese Arbeit von den Mitarbeitenden übernommen, die verkürzten Öffnungszeiten am Wochenende können in erheblichem Umfang nur durch Ehrenamtliche abgedeckt werden. Darüber hinaus ist das Vermittlungsangebot des Museums, wie Führungen, Abendvorträge, Exkursionen, Seniorentreff, Spargelfest, Zeitreise, Museumscafé nur durch das ehrenamtliche Mitwirken weiterer Vereinsmitglieder möglich.

Die Jahre der Pandemie sind nicht spurlos am Museum vorüber gegangen. Wie bei vielen anderen Kulturinstitutionen auch ist ein Rückgang der Besucherzahlen zu bemerken, verursacht durch lange Schließzeiten und Angst des Publikums vor persönlichem Kontakt. Durch die interessanten und neuen Angebote im Dauer- und Sonderausstellungsbereich wird es dem Museum gelingen, zu den bisherigen Zahlen zurückzukehren.

Gegenstand des hier vorliegenden Antrags:

Die derzeit gültigen Finanzierungszusagen von Stadt und Landkreis laufen bis Ende 2023. Ziel des Antrages ist es daher, zu einer Neufestsetzung der Zuschüsse für die nächsten drei Jahre zu gelangen. Die Zuschüsse sollen zusammen mit Beiträgen der übrigen Mitglieder zukünftig die minimal notwendigen Kosten für den Grundbetrieb des Museums decken. Grundlage des Antrages ist die Entwicklung dieser Kosten seit dem Jahr

2016, s. Anlage. Ersichtlich sind signifikante Steigerungen beim Betrieb der Liegenschaften, diese sind hervorgerufen durch:

- Steigerung der Energiekosten für alle Gebäude. Energielieferant sind die Stadtwerke Nienburg. Hier greifen die Strom- und Gaspreisbremsen, befristet bis zum 30 April 2024. Anträge zur Förderung der Energiekosten sind beim Energiefonds Kultur des Bundes gestellt, zum jetzigen Zeitpunkt aber noch nicht bewilligt. Eine Aussage über die mögliche Förderhöhe kann noch nicht getroffen werden. Eine Förderung ist hier jedoch derzeit längstens bis 30. April 2024 vorgesehen.
- Erhöhung der Betriebskosten im Fresenhof durch den Eigentümer und
- Erhöhung der Personalkosten durch Tarifsteigerungen und Stufenerhöhungen. Das Museum ist bestrebt, durch Einwerbung von Drittmitteln die Kosten für die Personalkosten zumindest zeitweise zu senken.

Wie in der letzten Zeile der Tabelle zu erkennen ist, ist es in den vergangenen Jahren mehrfach zu einer Unterdeckung gekommen, d. h. die Zuschüsse und die Beiträge der übrigen Mitglieder haben nicht ausgereicht, um die Ausgaben für den Grundbetrieb abzudecken. Auch im laufenden Jahr 2023 wird dies voraussichtlich der Fall sein. Dies kann das Museum naturgemäß nicht dauerhaft leisten. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass eingeworbene Drittmittel zu 100% zweckgebunden sind und nicht für Ausgaben des Grundbetriebes verwendet werden dürfen.

Das Museum verfügt außerdem über eine Rücklage aus einer Erbschaft. Derzeit befinden sich in der Rücklage 220.000 €, die Entnahme von insgesamt 70.000 € ist für dieses und das nächste Jahr vorgesehen. Mit dieser Entnahme werden Eigenanteile, z. B. an der Neugestaltung des Spargelmuseums oder einer neuen Brandmeldeanlage im Quaet-Faslem-Haus finanziert. In den letzten drei Jahren wurde aus dieser Erbschaft außerdem ein Volontariat zur Vorbereitung der neuen Dauerausstellung im Spargelmuseum ermöglicht. Laut Beschluss des Vorstandes vom 17.11.2020 sind die Mittel aus der Erbschaft projektgebunden zu verwenden.

Das Museum Nienburg strebt an, auch zukünftig den Menschen in der Stadt und im Landkreis Nienburg/Weser vielfältige, qualitativ hochwertige und zuverlässige Angebote zu unterbreiten und beantragt daher beim Landkreis Nienburg folgende Zuschüsse für die Jahre 2024 bis 2026:

- 2024: 219.000 EUR,
- 2025: 227.500 EUR,
- 2026: 238.000 EUR.

Mit der Maßgabe einer stets sparsamen Haushaltsführung und mit dem hohen ehrenamtlichen Engagement vieler Vereinsmitglieder können damit die Ausgaben für den Grundbetrieb gedeckt werden.

Durch die Modernisierung der Dauerausstellungen und die Investitionen in die Infrastruktur der Museumsgebäude ist es gelungen, das Museum Nienburg zukunftsfähig zu machen. Das Museum ist weniger ein Ort der Bewahrung der Vergangenheit als vielmehr ein Ort der Zukunft. Es bietet Menschen Identität, ist ein außerschulischer Lernort und Teil des öffentlichen Lebens. Als solcher ist das Museum Nienburg ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Bildungsangebotes für die Einwohner der Stadt und des Landkreises Nienburg und auch darüber hinaus.

Uns ist sehr bewusst, dass die finanzielle Situation des Landkreises Nienburg angespannt ist. Dennoch bitten wir Sie, sehr geehrter Herr Landrat Kohlmeier, und die Mitglieder des Kreistages, unserem Antrag auf Erhöhung zu entsprechen. Gerade das Personal ist die Seele des Museums. Das kleine, hochengagierte Team erhält das Museum in der Stadt- und Kreisgesellschaft präsent.

Ohne eine ausreichende Unterstützung durch Stadt und Landkreis wäre der Museumsverein gezwungen, Änderungskündigungen oder sogar Entlassungen auszusprechen.

In der Konsequenz würde dies zu verringerten Öffnungszeiten führen, woraus weniger Gäste, weniger Veranstaltungen und weniger Akzeptanz in der Bevölkerung resultieren. Ohne fachlich qualifiziertes Personal können darüber hinaus keine hochwertigen, drittmittelfinanzierten Projekte akquiriert und durchgeführt werden. Die überregional bedeutende Arbeit des Museumsteams würde mittelfristig Schaden nehmen – der Grundauftrag zum Erhalt des kulturellen Erbes von Stadt und Landkreis könnte schließlich nicht sichergestellt werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen und den Mitgliedern des Kreistages jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



(Prof. Dr. Henning Ahlers)
Vorsitzender des Museumsvereins



(Dr. Kristina Nowak-Klimscha)
Museumsleiterin

P.S.: Ein gleichlautendes Schreiben geht auch an den Bürgermeister Jan Wendorf.

Anlage

Anlage 1: Kosten des Grundbetriebes

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023*	2024*	2025*	2026*
Fresenhof											
Nebenkosten (ab 2023, geschätzt)	4.295 €	4.295 €	8.876 €	8.876 €	8.876 €	8.948 €	9.500 €	9.600 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Strom (11 Abschläge)	4.244 €	4.422 €	4.998 €	4.379 €	4.500 €	3.711 €	4.263 €	4.009 €	4.200 €	4.400 €	4.550 €
Reinigung	3.937 €	4.001 €	3.952 €	0 €	0 €						
Aufschaltung Pol./Fw	1.540 €	1.554 €	1.637 €	2.291 €	2.546 €	2.703 €	2.760 €	2.981 €	3.130 €	3.290 €	3.400 €
Wartung BMA	2.414 €	2.414 €	2.414 €	2.414 €	2.414 €	2.721 €	2.843 €	3.070 €	3.224 €	3.400 €	3.520 €
Wartung Aufzug	2.303 €	2.879 €	3.205 €	3.758 €	4.316 €	4.500 €	4.668 €	5.065 €	5.318 €	5.590 €	5.790 €
Wartung Sicherheitsbel.	426 €	436 €	436 €	436 €	436 €	436 €	436 €	436 €	436 €	436 €	436 €
Wartung RWA	271 €	286 €	286 €	286 €	286 €	286 €	286 €	286 €	286 €	286 €	286 €
Wartung Feststellanlagen	454 €	454 €	454 €	233 €	0 €	0 €	0 €	0 €			
Wartung EMA	355 €	355 €	355 €	355 €	212 €	424 €	484 €	523 €	550 €	580 €	600 €
Kreisverb. f. Wasserw.	14 €	14 €	20 €	14 €	14 €	14 €	14 €	14 €	14 €	14 €	14 €
Summe Fresenhof	20.253 €	21.110 €	26.632 €	23.041 €	23.600 €	23.742 €	25.255 €	25.984 €	27.158 €	27.996 €	28.596 €
Quaet-Faslem-Haus											
Miete	1.314 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Energie	5.994 €	6.182 €	6.213 €	5.529 €	5.600 €	6.158 €	7.703 €	7.737 €	8.000 €	8.400 €	8.700 €
Strom	4.241 €	4.411 €	4.725 €	3.788 €	4.400 €	4.043 €	3.989 €	4.377 €	4.500 €	4.700 €	4.865 €
Aufschaltung Pol./Fw	1.540 €	1.554 €	1.994 €	2.077 €	2.200 €	2.122 €	2.164 €	2.350 €	2.500 €	2.650 €	2.750 €
Wartung BMA/EMA	397 €	397 €	782 €	782 €	790 €	844 €	841 €	908 €	960 €	1.000 €	1.040 €
Müllgeb.	295 €	295 €	355 €	216 €	300 €	273 €	280 €	300 €	320 €	335 €	347 €
Straßenreinigung	133 €	133 €	133 €	115 €	113 €	149 €	149 €	160 €	170 €	180 €	186 €
Wartung Feuerlöschanlagen	43 €	125 €	33 €	36 €	43 €	77 €	45 €	50 €	60 €	65 €	67 €
Kreisverb. f. Wasserw.	14 €	14 €	13 €	13 €	14 €	14 €	14 €	14 €	14 €	14 €	14 €
Summe Quaet-Faslem-Haus	13.971 €	16.111 €	17.249 €	15.557 €	16.460 €	16.678 €	18.184 €	18.897 €	19.524 €	20.344 €	20.969 €
Spargelmuseum											
Stadtwerke Abschlag Energie	3.420 €	3.685 €	3.436 €	3.340 €	3.500 €	3.879 €	3.972 €	4.220 €	4.400 €	4.650 €	4.820 €
Werkstatt											
Miete				2.400 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €
Strom/Gas	231 €	230 €	654 €	148 €	173 €	281 €	173 €	99 €	110 €	120 €	120 €
Summe Werkstatt	231 €	230 €	654 €	2.548 €	2.573 €	2.681 €	2.573 €	2.499 €	2.510 €	2.520 €	2.520 €
Schäferhof											
Miete	10.800 €	10.800 €	10.800 €	10.800 €	10.800 €	10.800 €	10.800 €	10.800 €	10.800 €	10.800 €	10.800 €
Heizkosten	3.614 €	3.700 €	5.262 €	5.810 €	4.855 €	5.026 €	7.698 €	7.500 €	7.700 €	8.000 €	8.300 €
Schornsteinfeger	38 €	50 €	65 €	67 €	89 €	54 €	70 €	91 €	100 €	110 €	115 €
Summe Schäferhof	14.452 €	14.550 €	16.128 €	16.677 €	15.744 €	15.880 €	18.568 €	18.391 €	18.600 €	18.910 €	19.215 €

Anlage 1: Kosten des Grundbetriebes

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023*	2024*	2025*	2026*
Versicherungen											
Gemeinde Unfall ges. Pflichtvers.	995 €	1.100 €	1.200 €	1.285 €	1.392 €	1.547 €	1.542 €	1.550 €	1.600 €	1.700 €	1.760 €
KSA Haftpflichtvers. Beschäftigte + Fuhrpark	1.647 €	1.700 €	1.687 €	1.590 €	1.558 €	1.572 €	1.572 €	1.572 €	1.572 €	1.572 €	1.572 €
Eigenschaden	883 €	883 €	883 €	883 €	883 €	883 €	883 €	883 €	883 €	883 €	883 €
Museumsgeb. Terror	190 €	190 €									
Versicherung Ausstellung	4.393 €	4.807 €	4.807 €	4.807 €	4.807 €	4.807 €	4.807 €	4.807 €	6.300 €	6.300 €	6.300 €
Stadt Nienburg Gebäude FH	412 €	620 €	1.229 €	1.285 €	0 €	0 €	1.448 €	1.029 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €
Gewerbe + Verwaltung FH + Bib.	3.251 €	2.117 €	1.646 €	1.701 €	1.701 €	1.925 €	1.925 €	1.925 €	1.925 €	1.925 €	1.925 €
Eletronik Pauschalvers. FH	910 €	910 €	1.355 €	910 €	910 €	910 €	910 €	910 €	910 €	910 €	910 €
Feuervers. Erhöhung Ausstellung FH			538 €	555 €	555 €	555 €	628 €	710 €	750 €	790 €	820 €
Gebäude Leinstr. 4	3.582 €	2.512 €	2.636 €	2.737 €	2.856 €	2.931 €	3.094 €	3.500 €	3.700 €	3.900 €	4.040 €
Gewerbe + Verwaltung Leinstr. 4	1.410 €	695 €	718 €	741 €	741 €	741 €	838 €	947 €	1.000 €	1.100 €	1.140 €
Gewerbe + Verwaltung Schäferh	1.143 €	563 €	583 €	603 €	603 €	603 €	685 €	774 €	815 €	856 €	886 €
Summe Versicherung	18.816 €	16.098 €	17.283 €	17.097 €	16.006 €	16.475 €	18.331 €	18.607 €	20.555 €	21.036 €	21.336 €
Fuhrpark											
Miete TG Burgmannshof	540 €	540 €	540 €	540 €	540 €	540 €	540 €	540 €	540 €	540 €	540 €
Steuern	414 €	414 €	414 €	414 €	414 €	414 €	414 €	414 €	414 €	414 €	414 €
Summe Fuhrpark	954 €	954 €	954 €	954 €	954 €	954 €	954 €	954 €	954 €	954 €	954 €
Geschäftskosten											
Telefon/Internet	2.633 €	2.700 €	3.398 €	3.398 €	3.347 €	3.521 €	5.102 €	5.200 €	5.300 €	5.500 €	5.700 €
Abo Zeitungen/Zeitschriften	716 €	720 €	722 €	767 €	846 €	818 €	771 €	800 €	800 €	800 €	800 €
domänen/homepage	693 €	705 €	641 €	668 €	628 €	676 €	676 €	676 €	700 €	700 €	700 €
Beiträge	1.066 €	1.100 €	946 €	1.006 €	1.255 €	516 €	294 €	300 €	300 €	300 €	300 €
Rundfunkgeb.	70 €	70 €	70 €	70 €	70 €	72 €	72 €	72 €	72 €	72 €	74 €
Wartung EDV	910 €	930 €	1.827 €	3.491 €	2.486 €	2.793 €	3.005 €	3.246 €	3.410 €	3.580 €	3.700 €
Personalabrechng	1.019 €	1.230 €	1.499 €	1.874 €	2.245 €	2.059 €	2.101 €	2.100 €	2.100 €	2.100 €	2.100 €
ISBN-Geb.	167 €	170 €	223 €	194 €	104 €	99 €	101 €	100 €	100 €	100 €	100 €
Sparkasse Wartung/Karten			70 €	145 €	190 €	190 €	190 €	190 €	190 €	190 €	190 €
Gebühren Buchhaltungsprogramm					310 €	310 €	310 €	310 €	310 €	310 €	310 €
Porto Mitglieder				684 €	778 €	246 €	842 €	800 €	800 €	800 €	800 €
Öffentlichkeitsarbeit	19.450 €	12.361 €	16.531 €	14.070 €	8.821 €	6.564 €	8.459 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €	9.000 €
Sonstige Ausgaben Zweckbetrieb	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	5.762 €	2.740 €	245 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
AmazonPrime-Gebühren			96 €	96 €	96 €	96 €	96 €	96 €	96 €	96 €	96 €
Summe Geschäftskosten	29.224 €	22.486 €	28.523 €	28.964 €	26.938 €	20.698 €	22.266 €	25.390 €	25.678 €	26.048 €	26.370 €
Personalkosten	231.698 €	240.094 €	263.586 €	258.931 €	284.962 €	281.465 €	307.050 €	315.117 €	347.300 €	361.400 €	380.450 €
Summe Ausgaben Grundbetrieb	333.019 €	335.317 €	374.444 €	367.109 €	390.737 €	382.452 €	417.153 €	430.060 €	466.678 €	483.857 €	505.229 €

Anlage 1: Kosten des Grundbetriebes

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023*	2024*	2025*	2026*
Zuschuss Stadt Nienburg	145.000 €	145.000 €	170.000 €	178.100 €	183.500 €	184.700 €	191.000 €	198.200 €	219.000 €	227.500 €	238.000 €
Zuschuss Landkreis Nienburg	145.000 €	145.000 €	169.950 €	178.050 €	182.450 €	184.700 €	191.000 €	198.200 €	219.000 €	227.500 €	238.000 €
Beiträge Mitglieder	13.467 €	13.400 €	12.533 €	12.189 €	12.123 €	11.356 €	11.357 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €
Wirtschaftlicher Betrieb	14.502 €	11.482 €	11.864 €	12.581 €	2.328 €	2.984 €	5.722 €	8.000 €	9.000 €	10.000 €	10.000 €
Eintrittsgelder/Führungen	9.987 €	8.594 €	10.951 €	15.072 €	2.133 €	1.977 €	6.450 €	7.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
Corona Soforthilfe					43.190 €						
Summe Einnahmen	327.955 €	323.476 €	375.298 €	395.992 €	425.725 €	385.717 €	405.528 €	422.400 €	466.000 €	484.000 €	505.000 €
Über-/Unterdeckung	-5.064 €	-11.841 €	853 €	28.883 €	34.988 €	3.265 €	-11.625 €	-7.660 €	-678 €	143 €	-229 €
Entnahme aus Rücklagen (zur Information):											
zweckgebundene Projektkosten ohne Personal					10.000 €	15.000 €	0 €	50.000 €	20.000 €		
zweckgebundene Projektkosten, Personal					12.756 €	22.907 €	9.493 €				
Summe Entnahme aus Rücklagen					22.756 €	37.907 €	9.493 €	50.000 €	20.000 €		

Erläuterung Versicherung:

Gewerbe + Verwaltung beinhaltet: Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Sturm

Anmerkungen zu den Haushalten:

2023

Energiekosten: Strom- und Gaspreisdeckel berücksichtigt, 80 % des Verbrauchs von 2021 (lt. Auskunft Nienburg Energie)

alle anderen Fixkosten: Preiserhöhung auf Grundlage der Inflationsrate von 8 % berechnet

Personalkosten: 5% Erhöhung eingerechnet

Tariflaufzeit: es wird eine Laufzeit von 2 Jahren und eine Erhöhung von insgesamt 8 % (2023: 5%, 2024: 3%) zu Grunde gelegt

2024

Fixkosten: Erhöhung um 5%

Personalkosten: Erhöhung 3% (für Zeitraum 23/24 insgesamt 8%) s.o. und nächste Stufe nach TVÖD

2025

Erhöhung Fix- und Personalkosten: 4 %

2026

Erhöhung Fix- und Personalkosten: 3,5 %